

Im Weltkaffee giebt man
 mir gaffern Abend und nachts
 Neufriede mit dem Ruffelwaff
 Zuhörern, da man fast noch
 Freude empfindet. Wohl, be-
 sonders im Ruffel-Faßgenossen,
 würpft man mir Glück dazu. Mit solch
 ganze Anzählungen zu bewacht
 stand, als immer schon Zafon
 ferner, wenn irgendwo Arbeit
 in rundern Arbeit. Ich will
 2 Kpustern aufstehen, haben
 von dann da man rufmahl
 Zins stillwenn hochzeit der
 Wellen der Arbeit sich stetig
 geben. Ich setze einen fast
 und ein in Aufgabe so fast
 fuffelt.

Urdingen:
 A. Dankschreiben Hindenburgs. General-
 Feldmarschall von Hindenburg sandte der Stadt-
 verwaltung nachstehendes Schreiben:
 Meine Frau teilt mir mit, daß der Ehren-
 bürgerbrieff der Stadt Urdingen in Hannover
 eingetroffen sei. Ich verfehle nicht, Ihnen für
 die gütige Überendung dieser von Künstlerhand
 gefertigten, prachtvoll ausgestatteten Urkunde,
 die allezeit in meiner Familie hoch in Ehren
 gehalten werden wird, meinen verbindlichsten
 Dank auszusprechen, und bitte Sie, auch der
 Vermittler meines Dankes an Herrn Professor
 W. Spas in Düsseldorf für seine stünige Arbeit
 sein zu wollen. Mit freundlichem Gruß an
 meine Mitbürger bin ich Ihr ergebener von
 Hindenburg, General-Feldmarschall.

Ruhiger Tag im Westen.
 B. Berlin, 11. Sept., abends. Amtlich: In den Kampffronten ruhiger Tag.

Sonntag, den 13. September.

Britische Angriffe vor unseren Linien gescheitert.
 W.B. Großes Hauptquartier, 12. September. Amtlich:
Westlicher Kriegsschauplatz.
 Nordöstlich von Bixchoote wurden
 Teilangriffe, bei Armentières und am
 La Bassée-Kanal Vorköße des Feindes ab-
 gewiesen.
 An den Kampffronten entwickelten
 sich während des Tages unter starkem Feuer-
 schuß mehrfach Infanteriegefechte im
 Borgelände unserer Stellungen. Am Abend
 heftiger Artilleriekampf zwischen den von
 Arras und Peronne auf Cambrai führenden
 Straßen. Englische Angriffe, die bei
 Eintritt der Dunkelheit gegen den Kanal-
 Abschnitt Marquion-Savrincourt vor-
 brachen, scheiterten vor unseren Linien.
 Auch zwischen Allette und Nisne nahm das
 Artilleriefeuer am Abend wieder an Stärke
 zu. Die Infanterietätigkeit blieb hier auf
 Vorfeldkämpfe beschränkt. Auf den Höhen
 nordöstlich von Fismes wurden französi-
 sche Teilangriffe abgewiesen.
 Erfolgreiche Erkundungsge-
 fechte an der lothringischen Front und in
 den Vogesen.
 Der Erste Generalquartiermeister:
 Ludendorff.

Das letzte Angebot gegen unsere Vorkampffronten ist
 blutig abgepflegt worden. Das Pariser Matrahe war
 klein, die Fronten sind Mittelkämpfe geübt bis auf
 die festungsbartige angriffsbereite Stellung Lütjens im
 westlichen. Doch das war nur eine taktische Aufgabe.
 Es sei mir erlauben zu glauben, daß meine Arbeit
 waffenglasfolgt unöglich sein. - Feindkämpfe sind
 fortwährend im Gange und ich bringe Fronten, mit